

FUNDOGRUBE

Rundbrief des ejw, Evang. Jugendwerk Bezirk Ludwigsburg

Das könnt ihr
auch haben
in Saas 2010!



Ausgabe 4/2009

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist sie wieder da: die Zeit der Lebkuchen und Mandelspekulatus, der Tannennadeln und Sterne, die Zeit der altbekannten Lieder und heilvollen Bilder. Alle Jahre wieder begleitet uns einerseits Bekanntes und Vertrautes in der Advents- und Weihnachtszeit, andererseits gibt es immer wieder Neues und Anrührendes zu entdecken. Ich bin jedenfalls in jedem Jahr neu gespannt, welche Advents- und Weihnachtsbilder, welche Lieder und Geschichten mir mehr oder weniger „zufällig“ in die Hände kommen bzw. mich ansprechen und in mir wirken. Das Bild, das mich dieses Mal am meisten überrascht hat, ist hier abgedruckt.

„Was ist daran denn besonders“, fragt ihr euch vielleicht. Die heilige Familie: Maria und Josef umringen das Jesuskind, Strahlenkronen schmücken ihr Häupter, das Übliche eben. Das Übliche? Nein, das finde ich gerade nicht. Denn schauen wir uns das Bild genauer an, dann fällt auf, dass nicht das Jesuskind die Bildmitte einnimmt, wie so oft, sondern die zerbrochene Welt. Mit Rissen und Gräben, zerborsten und uneins, an manchen Stellen auseinanderklaffend und geschunden. So ist die Erde auf diesem Bild dargestellt und diese Risse und Gräben erinnern mich an all das Unheilvolle und Schreckliche auf dieser Welt: an die kriegerischen Auseinandersetzungen in Afghanistan, an Schüler/innen mitten unter uns, die sich kein warmes Mittagessen mehr leisten können, an die Klimaerwärmung, die so vielen Tieren und Pflanzen ihren Lebensraum einschränkt, an die Weltwirtschaftskrise und die daraus resultierenden Existenznöte vieler Familien.... Es ließe sich noch mehr benennen, das wir gern anders hätten in dieser Welt.



Oft fällt es dann schwer, hinzusehen auf all die Wunden dieser Welt, wie es Maria auf diesem Bild tut. Das Leid und die Unvollkommenheit anschauen, ertragen und aushalten, führt uns an Grenzen. Viel lieber würden wir manchmal die Augen schließen so wie Josef auf unserem Bild hier. Allerdings ist nicht ganz klar, ob er das Elend nicht mehr ertragen kann, oder ob er — ins Gebet vertieft — um Hilfe bittet. Beide Reaktionen sind verständlich und je nach Situation mögen wir zur einen oder anderen neigen.

Doch das eigentlich Erstaunliche in diesem Bild sind die Hände: Josef und Ma-

ria halten die zerborstene Welt, damit Jesus, der Sohn Gottes, sie heilen kann. Mit wachem Blick umschließt der junge Jesus die zerbrochene Welt. Welch ein verheißungsvolles Bild! „Christ, der Retter ist da!“, singen wir in dem bekannten Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ und genau diesen Titel trägt auch das Bild von Beate Heinen. Jesus Christus als Retter — das ist die Botschaft dieses Bildes.

Für mich ist es ein trostvolles Bild, weil es die Sehnsucht nach heilvollen Beziehungen in dieser Welt aufnimmt und in Erinnerung ruft, was wir im Lukasevangelium lesen können: „Der Geist Gottes ist über mir. Er hat mich gesandt, den Armen das freundliche Wort zu sagen, den Gefangenen ein Tor aufzutun, den Blinden Licht zu bringen, den Niedergebeugten die Erlösung und die Stunde auszurufen, in der Gott Heil gibt.“ (Lk 4,16-19).

Dieses Bild und diese Verheißung holen mir den eigentlichen Sinn von Weihnachten in Erinnerung: **Jesus Christus kommt, um die Welt zu retten, um ihr ein friedvolleres, liebevolleres Antlitz zu verleihen.** Denn er, der Heiland — ein komisches altes Wort, das aber soviel umspannt — kommt, um die Not zu lindern und um zu heilen, was innere und äußere Wunden trägt. Dies gilt nicht nur für die Zeit, in der Jesus geboren wurde, dies gilt auch für uns heute — vielleicht mehr denn je.

Und wie Maria und Josef gefragt waren, das Ihre einzubringen so sind auch wir gefragt, das Unsere zu tun: Halten, aushalten, betend Verantwortung zu übernehmen, Liebe zu üben und barmherzig zu sein. Und das bedeutet eben auch im positiven Sinne Lobbyisten/innen für die zu sein, deren Stimme nicht gehört bzw. gerne überhört wird.

Jesus kommt jedes Jahr aufs Neue, um eine dunkle Zone dieser Erde hell zu machen, um sie bewohnbar, heimatlich, schön und zur Wohnstätte liebender, erlöster Menschen zu machen. Er kommt, um Licht in das Dunkel unserer Leiden und schweren Situationen zu bringen. Mit ihm soll etwas anfangen zu wachsen und zu blühen, das uns eine Ahnung gibt von dem Heil, das uns zugehört ist, jetzt und während unseres ganzen Lebens und dann in Ewigkeit. **Christus, der Retter ist da!** Das ist eine Botschaft, die ich zumindest, alle Jahre wieder hören kann!

In diesem Sinne wünsche ich euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr
Eure

Heinen



BezirksjugendreferentInnen:

Simone Gugel
Jörg Wiedmayer
Klaus Neugebauer

Bezirksjugendpfarrerin:

Kerstin Hackius

Anschrift:

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Ludwigsburg
Gartenstraße 17
71638 Ludwigsburg

fon 07141 - 955-180

fax 07141 - 955-186



web www.ejw-lb.de

mail ejw@evk-lb.de

Bürozeiten:

Di. - Do. ab 8:30 Uhr

Die „Fundgrube“ ist die Zeitschrift des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Ludwigsburg für MitarbeiterInnen und Freunde des Jugendwerks. Sie erscheint viermal im Jahr.

Über Berichte/Artikel von MitarbeiterInnen freuen wir uns besonders!

→ Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.02.2010

Zuständigkeit für diese Fundrubenausgabe: Kerstin Hackius

Bildnachweis: Bild zur Andacht (S.3) von Beate Heinen: Christ, der Retter 1989 (ars liturgica KUNSTVERLAG, Maria LAACH Nr. 5463), Fotos Delirious?-Konzert: www.sound7.de

Herausgeber



**Evangelisches
Jugendwerk**

BEZIRK LUDWIGSBURG

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Evangelischen Jugendwerks dar.

Und hier wird's jetzt konkret!



VESPERKIRCHE
LUDWIGSBURG

„Miteinander für Leib und Seele!“ – Vesperkirche Ludwigsburg vom 14.2. – 7.3.2010 in der Friedenskirche

Wir alle merken es: Die Schere zwischen Arm und Reich geht weiter auf. Immer mehr Menschen schlittern an der Armutsgrenze entlang oder rutschen ab. Deshalb möchte die Ludwigsburger Vesperkirche 2010 das Bewusstsein dafür wecken, dass etwas im Argen liegt. Die Vesperkirche will nämlich drei Wochen lang vor allem eines: Sie lädt zur Begegnung ein, bei einem Essen, das sich jeder und jede leisten kann. Ganz unterschiedliche Menschen sitzen beisammen: Arme und Reiche, Junge und Alte – Menschen, die satt werden möchten, Menschen, die Interesse an Begegnung haben. Gespräche auf Augenhöhe. Das ist Vesperkirche. Sie erinnert auch daran, dass alle Geber und Empfänger sind. Alle Geschöpfe Gottes sind Beschenkte. Daran soll auch in Besinnungen und Gottesdiensten erinnert werden.

Gemeinsam packen wir es an!

Vesperkirche funktioniert nur, wenn viele das Projekt unterstützen. Für vielfältigste Aufgaben braucht die Vesperkirche eure **Unterstützung**: Essensausgabe, Spülen, Organisatorisches, Kuchen backen Kinderbetreuung, Werbung usw. – Helft mit als Ehrenamtliche vor oder während der Vesperkirche! Bitte wendet euch an: b.albrecht@evk-lb.de oder Tel.: 07141/955-0

Ohne **Geld** geht es nicht! – Um die Vesperkirche finanzieren zu können, braucht es zahlreiche Spenden. Auch dabei könnt ihr mitmachen. Jeder Euro hilft! Spendenkonto: Vesperkirche Ludwigsburg, Konto 26084 bei der KSK Ludwigsburg (BLZ 604 500 50), Stichwort „*Vesperkirche*“

Die Vesperkirche ist eine Initiative von Evangelischer Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg und Diakonischer Bezirksstelle Ludwigsburg

Mehr Infos unter www.vesperkirche-ludwigsburg.de

Titelverteidiger Pflugfelden erneut Konfi- Indiaca- Meister

Selbst das nasskalte Wetter konnte die rund 250 angemeldeten Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Pfarrer/innen und Mitarbeiter/innen nicht davon abhalten, sich am 13. Konfitag des Ev. Kirchenbezirks Ludwigsburg auf dem Römerhügel einzufinden.

Gleich in der Auftaktveranstaltung sorgte die Aldinger Band „Spirit“ mit ihrer mitreißenden Musik für gute Stimmung und Pfarrer z. B. Christoph Fritz zog mit seiner Jongelage zum „Leben Jesu“ die rund 300 Beteiligten in seinen Bann.

Danach traten 20 Konfi-Mannschaften im Indiaca-Turnier gegeneinander an. Über Vor-, Haupt- und Endrunde lieferten sie sich packende Spiele, in denen um jeden Punkt heiß gefightet wurde. Am Ende konnte Vorjahressieger Pflugfelden den Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen.

Zeitgleich zum Indiaca-Turnier widmete sich auch eine größere Anzahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden den zehn Workshops. So wurden trotz Regenschauer und kalten Temperaturen





unter den Überdachungen des Beruflichen Schulzentrums Ordner beklebt, Pins gestaltet, Kokosschmuck hergestellt, Handytäschchen fabriziert oder Ytong-Herzen gebastelt. Andere versuchten sich am „Blind-Kick“, an der Kletterwand oder traten im Singstar-Contest gegeneinander an.

Mit Partypizzen en masse, Siegerehrung und einem abschließenden Segen für alle ging dieser gelungene Tag dann zu Ende, so dass man nur noch resümieren konnte: „Der Konfitag ist immer ein Highlight im Konfijahr und für die Ev. Jugendarbeit.“

Es ist schön zu Konfis, ehrenamtler/innen und immer an diesem sind, und wie geliebt aufeinander haben, nachdem an den vier Konfimer beteiligt wa-



sehen, wie viele liche Mitarbeiter/Pfarrer/innen Tag am Start sich einige re-ander gefreut sie z. T. schon ficamps im Som- ren.

Das ist auch für uns – sprich für Jugendwerk, CVJM Ludwigsburg und Jugendpfarramt - als gemeinsame Ausrichter dieser Aktionen erfreulich und Mut machend. Es ist einfach toll, dass hier etwas vertieft wird an Beziehungen - ja, dass hier Glaube, Leben und Spaß miteinander geteilt werden."

Allerdings wäre das nicht möglich, wenn nicht so viele Hand anlegen würden. DESHALB nochmals ganz herzlichen DANK allen, die mitgeholfen haben!!!

Kerstin



Bilder, Infos und mehr:
www.konficamp2009.tk



Damit ihr Hoffnung habt.
2. Ökumenischer Kirchentag
München 12.–16. Mai 2010

Da simmer dabei, oder?

Nach Köln, Bremen geht's nächstes Jahr in die bayrische Metropole, nach München, dieses Mal zum 2. Ökumenischen Kirchentag. Aus über 3000 Veranstaltungen könnt ihr euer ganz persönliches Programm zusammenstellen. Die Anfahrt werden wir per Bahn bestreiten. Die Unterkunft erfolgt wahlweise in Privat- bzw. Gemeinschaftsunterkünften. Natürlich gibt es neben allen thematischen Veranstaltungen auch wie gewohnt ein großes kulturelles Angebot. Also Termin schon mal vormerken. Die ausführliche Ausschreibung folgt! Vorabinfos gibt es aber schon bei Kerstin.



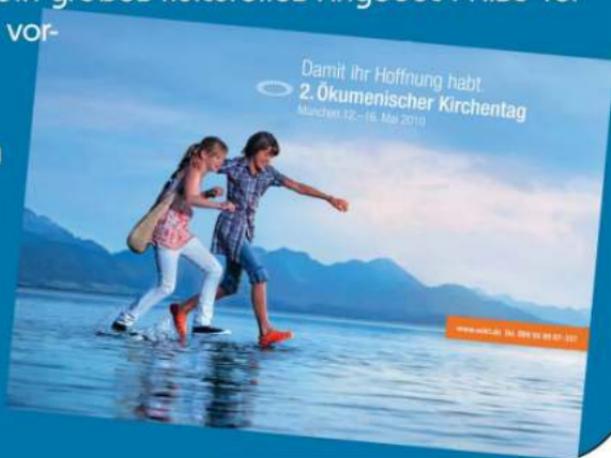
Evangelisches
Jugendwerk
BEZIRK LUDWIGSBURG

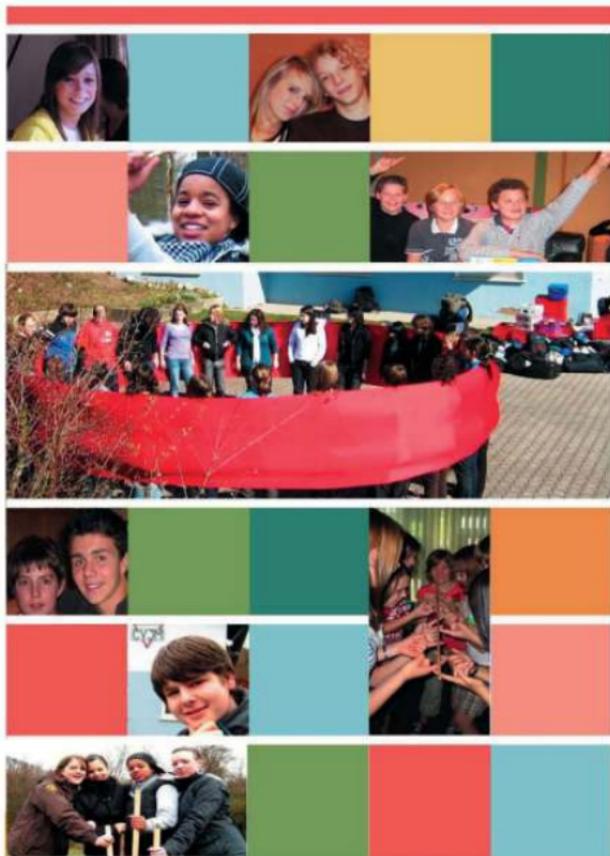


Evangelisches
Jugendpfarramt
BEZIRK LUDWIGSBURG

evjm

VERBUNDEN MIT ALLEN
VERBUNDEN MIT ALLEN





TRAINEE

Modell für eine Kooperation
zwischen **Bezirksjugendwerk**
und **Ortsgemeinde**

TRAINEE: WAS BISHER GESCHAH

Die Startertage, die am 14. + 15. April in Möglingen und im Bürger Wald stattfanden, waren die zentrale Auftaktveranstaltung für das Programm. Es waren zwei erlebnisreiche Tage in einer großen Gemeinschaft, die Lust auf mehr machten. Seitdem läuft das Programm selbständig in ca. 10 Gemeinden des Kirchenbezirks. Der Grundkurs zum/r Jugendleiter/in folgte in den Herbstferien (siehe auch extra Bericht).

TRAINEE: WIE GEHT`S WEITER?

TERMINE 2010

- Trainee-Reflexion für alle Trainee-MA: 29. Januar, 19 Uhr, ejw
- Trainee-Trainer-Einführung für den neuen Durchgang: 5. März, 18 Uhr, ejw
- Trainee-Startertage, 10.+11. April, ganztags
- Danach Start des Trainee-Programms in den Gemeinden vor Ort



**Evangelisches
Jugendwerk**

BEZIRK LUDWIGSBURG

TRAINEE



goes

Grundkurs



Endlich sahen wir sie wieder, die anderen Trainees aus dem Bezirk. Treffpunkt Sa. 13 Uhr Herbstferienbeginn auf der Bärenwiese. Nach einer rasanten und viel zu kurzen Fahrt (denn eigentlich wollten wir vieles klären – den Freiburger Sieg bei den Startertagen aufleben lassen,



neue Gesichter checken und die Zimmerverteilung klären) im Bus Richtung Paulushaus bei Schwäbisch Gmünd. Kaum angekommen, Betten überzogen, Muttis Kuchen runtergestürzt, machten uns die Leiter platt ☺. Mit Action und Spielchen zum Kennen lernen und für unsere Jungschargruppen später, wie „ALLE DIE WO!!!“ flitzten wir durchs Haus. Völlig erschöpft konnten wir die erste Abendandacht genießen: Es ging um nen tauben Frosch, der sich beim Wettlauf nicht von den Buh-rufen der Anderen niedermachen ließ – und Jesus der auch Dich anfeuert – hihi, soviel wissen wir noch!



Am Sonntag war unser Hauptthema die Erlebnispädagogik und zum ersten Mal war nicht das Bestehen der Aufgabe unsere Herausforderung sondern der Aufbau eines Parcours im Team. Coole Sache so einen „Mohalk-walk“, na ja so einen niedrigen Seilparcours über ein mit viel Fantasie vorgestelltes





mooriges Gelände zu erstellen und die anderen beim drübergehen anzuleiten. In den darauf folgenden



Tagen wurde es mal kreativ, mal ernst: Basteln, Recht & Aufsichtspflicht, Kinder und ihre Entwicklung und „Andächteln“ lernten wir in tollen Workshops.



Zum Beispiel Gott den Schöpfer der Welt mal mit ner Schöpfkelle zu erklären, oder biblische Geschichten mit Playmos nachzustellen. Zwischendrin hatten wir auch mal Küchendienst (na ja, zu irgendetwas mussten wir die Geschirrtücher ja gebrauchen).

Dann nahte schon der letzte Abend, ein „bunter Abend“ an dem jede Ortsgruppe einen Programmpunkt vorbereitete. Vom Gurgeln mit Freiburger Marktplatzsee- Wasser, der Aldinger Schillerstraße, dem Ossweiler Gemeindebättl, dem Asperger Liedersummen bis zum Poppenweiler- Catwalk war vieles drin.

Am Mittwoch feierten wir dann gemeinsam unseren Abschlussgottesdienst mit Theater-Szenen statt Predigt, die wir Freiburger schon während den Grundkursstagen unter Regie von Tim und Tatjana einstudierten. Es hat auf jeden Fall viel Spaß gemacht mal in so eine Rolle zu schlüpfen.

Und der ganze Grundkurs war ne klasse Erfahrung für uns, vielleicht gehen wir bald als Teamer mit.

exklusive Berichterstattung von Nina Siewert und die Daniels Matzek und Fritz



Ende

KeinAngstHase

Churchnight 2009 in Neckarremms

Am Reformationstag eine Alternative zu Halloween bieten, das war das Ziel der Churchnight die am 31.10. diesen Jahres in Neckarremms stattfand und so hat sich das Vorbereitungsteam einiges einfal- len lassen.

Das **Jahresthema „KeinAngst- Hase“**, das in Anlehnung an den Film „KeinOhrHasen“ gewählt wurde, beschäftigte sich wie der Name schon sagt mit Angst. Warum habe ich Angst? Wie gehe ich damit um und wo ist Gott, wenn ich Angst habe?

Das Thema wurde in einem JuGo, in verschiedenen Stationen, in einem Film und in der Nachtwanderung aufgegriffen.

Die Churchnight startete mit einem JuGo, der von der Band Sanftmut musikalisch umrahmt wurde. Es wurde viel gesungen, und man konnte in einer Aktion, der Vertrauensschaukel, erfahren, was es heißt ,auf andere zu vertrauen.





Die anschließenden **Bronx Party**, bei der es Kürbissuppe und Punsch gab, sorgte für Auflockerung und Bewegung, denn danach ging es in der Kirche weiter mit verschiedenen Stationen, so konnte man bei einer Station seine Sorgen an das Kreuz nageln, um sie so ganz bewusst Gott anzuvertrauen. Bei einer weiteren Station, gab es Vertrauensspiele wie z.B. den Vertrauensfall, bei einer weiteren Station musste man sich seiner Angst stellen und in einen Schuhkarton greifen, um zu erraten, was sich darin versteckte. Umrahmt wurde die gesamte Offene Phase von einem Schreibgespräch, bei dem man sich gegenseitig Tipps zum Umgang mit Angst geben konnte.

Nach der Offenen Phase wurde der **Film „Die Vorstadtkrokodile“** gezeigt. Ein Film über eine Jugendbande, die bei verschiedenen Abenteuern beweist, dass sie keine Angsthasen sind. Der Film wurde überraschend gut aufgenommen, und alle Anwesende waren begeistert. Den Abschluss der Churchnight bildete eine **Nachtwanderung** mit den von anfangs 140 noch übrig gebliebenen 5, die sich mutig in die Dunkelheit aufmachten um Neckarrems bei Nacht zu erkunden. Alles in allem war es eine mehr als gelungene Churchnight. Vielen Dank an alle Beteiligten, ich freue mich aufs nächste Mal.

Lars Otte

ChurchNight
reformation 31.10
hell.wach.evangelisch.



YouGo! im Rahmen von „Nacht der Kirchen“

Zum ersten Mal luden zahlreiche Kirchen aus Ludwigsburg und Umgebung am 16. Oktober 2009 zur „Nacht der Kirchen“ ein. Es gab von 20.00 bis 24.00 Uhr verschiedene Gottesdienste, Konzerte etc., die alle extrem gut besucht wurden. Im Friedenskirch Keller fand ein „JUNG-FRECHANDERS“ -

Jugendgottesdienst, unter dem Titel: „י ה ו ה - Da werden Sie geholfen“ statt, der in bewährter Form von CVJM, Ev. Jugendwerk und Ev. Jugendpfarramt veranstaltet wurde. Um 20 Uhr begann er mit der musikalischen Unterstützung der Band "Kathrin und Co.". Nach einem kurzen Quiz zum Warmwerden, bei dem die Gäste nach ihrem Gottesbild befragt wurden, hatten sie die Möglichkeit, sich an einer spannenden Schreibwerkstatt zu beteiligen. Bei Aussagen wie „Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott?“ konnten sie ihre Meinung dazu geben.



Während der Predigt von Angela Schwarz durfte man der Jugendreferentin anonym eine SMS mit einer Frage schicken, die sie dann auf der Bühne beantwortete (alle weiteren Fragen und Antworten sind unter www.cvjm-ludwigsburg.de/NewsBlog nachzulesen). Danach gab 's eine Stunde lang Musik zum Mitsingen mit der Band und um 22.00 Uhr trat dann der KabaraPapist und ComeDJ Magnus J. Großmann auf, der mit seinem temporeichen, schwäbisch- unterhaltenden Programm das Publikum mitriss.



Für das kulinarische Wohl der Gäste gab es den ganzen Abend leckere, alkoholfreie Cocktails und kleine Snacks. Zurückblickend war es ein gelungener Abend und der große Ansturm von Besuchern/innen zeigte, dass es gut an kam.

Caro & Cori (FSJ 1+2 im CVJM)

Rückblick auf den Jugendtag in Stuttgart



7.000 Besucher feiern bei Sonnenschein den Jugendtag des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg.

Über fünfzig Seminare, ein Dutzend Gottesdienste, unzählige Informations- und Spielstände: Der Jugendtag 2009 hat am Sonntag die Stuttgarter Innenstadt in ein buntes Meer von Farben und Klängen verwandelt. Die zweijährlich stattfindende Veranstaltung des ejw gehört deutschlandweit zu den größten ihrer Art. Die diesjährige Veranstaltung, zu der 7.000 Besucher aus ganz Württemberg angereist waren, stand unter dem Motto „Frage:“. In den Monaten zuvor waren junge Menschen von den Organisatoren aufgerufen worden, ihre wichtigsten Fragen niederzuschreiben und diese dem ejw zukommen zu lassen. Auf dem Stuttgarter Marktplatz eröffnete der Leiter des ejw, Pfarrer Gottfried Heinzmann, um 11 Uhr den Jugendtag mit einem auf die Zielgruppe zugeschnittenen Gottesdienst, den Tausende Jugendliche verfolgten. „Manchmal konzentriert sich alles im Leben auf eine Frage, die uns nicht mehr loslässt. Je öfter man



| Oktober | November | Dezember |
|--|---|--|
| 01 Fr | 01 Mo Allerheiligen | 01 Mi BAK |
| 02 Sa | 02 Di 45 | 02 Do |
| 03 So dt. Einheit/ Erntedank | 03 Mi | 03 Fr |
| 04 Mo Studientage der JuRefs | 04 Do | 04 Sa |
| 05 Di 41 | 05 Fr Kongress Jugendarbeit Fellbach | 05 So YouGol in der Karlstr. 24, LB |
| 06 Mi | 06 Sa | 06 Mo |
| 07 Do | 07 So | 07 Di 50 |
| 08 Fr | 08 Mo | 08 Mi |
| 09 Sa | 09 Di 46 | 09 Do |
| 10 So | 10 Mi DV | 10 Fr |
| 11 Mo | 11 Do | 11 Sa |
| 12 Di 42 | 12 Fr | 12 So 3. Advent |
| 13 Mi | 13 Sa | 13 Mo |
| 14 Do | 14 So | 14 Di 51 |
| 15 Fr | 15 Mo | 15 Mi |
| 16 Sa Konfitag | 16 Di 47 | 16 Do |
| 17 So | 17 Mi Freizeitteamfindung | 17 Fr |
| 18 Mo | 18 Do | 18 Sa MA-Brunch |
| 19 Di BAK | 19 Fr ejuw-KlosterWoe Hof Birkensee | 19 So 4. Advent |
| 20 Mi 43 | 20 Sa | 20 Mo |
| 21 Do | 21 So | 21 Di 52 |
| 22 Fr | 22 Mo | 22 Mi Winteranfang |
| 23 Sa | 23 Di ejuw-Klausur | 23 Do |
| 24 So | 24 Mi 48 | 24 Fr Heiligabend |
| 25 Mo | 25 Do | 25 Sa 1. Weihnachtstag |
| 26 Di JuKGR-Treffen | 26 Fr Fundgrube IV | 26 So 2. Weihnachtstag |
| 27 Mi 44 | 27 Sa | 27 Mo |
| 28 Do | 28 So 1. Advent | 28 Di 1 |
| 29 Fr | 29 Mo | 29 Mi |
| 30 Sa Grundkurs | 30 Di BAK | 30 Do |
| 31 So Churchnight/YouGol am Reformationstag | | 31 Fr Silvester |



| Januar | Februar | März |
|--|--|--------------------------------------|
| 01 Fr Neujahr | 01 Mo | 01 Mo |
| 02 Sa | 02 Di 6 | 02 Di ejw-Klausur 10 |
| 03 So | 03 Mi | 03 Mi |
| 04 Mo ↑ | 04 Do Bezirkskontakt-Treffen mit ejwue | 04 Do |
| 05 Di 2 | 05 Fr | 05 Fr Trainee-MA-Schulungsabend |
| 06 Mi Heilige Drei Könige | 06 Sa | 06 Sa |
| 07 Do MA-Freizeit in SaasGrund | 07 So | 07 So |
| 08 Fr | 08 Mo | 08 Mo ↑ |
| 09 Sa ↓ | 09 Di 7 | 09 Di Konvent der JuRefs 11 |
| 10 So | 10 Mi | 10 Mi |
| 11 Mo | 11 Do | 11 Do |
| 12 Di 3 | 12 Fr | 12 Fr ↑ |
| 13 Mi | 13 Sa | 13 Sa Freizeitwerkstatt in Beilstein |
| 14 Do | 14 So | 14 So ↓ |
| 15 Fr | 15 Mo | 15 Mo |
| 16 Sa | 16 Di 8 | 16 Di 12 |
| 17 So | 17 Mi | 17 Mi JuKGR-Treffen |
| 18 Mo | 18 Do Aufbaukurs in Mössingen | 18 Do |
| 19 Di BAK 4 | 19 Fr ↑ | 19 Fr ↑ |
| 20 Mi | 20 Sa | 20 Sa Bibel-Babel-Woe in Beilstein |
| 21 Do | 21 So YouGo! in Tamm | 21 So ↓ |
| 22 Fr | 22 Mo | 22 Mo |
| 23 Sa | 23 Di BAK 9 | 23 Di 13 |
| 24 So | 24 Mi | 24 Mi |
| 25 Mo ↑ | 25 Do | 25 Do |
| 26 Di Geistig-Theol. Fortbildung der MAs | 26 Fr ↑ | 26 Fr Kreuzweg Region West |
| 27 Mi ↓ | 27 Sa Grundkurs Spezial in Möglingen | 27 Sa Basteltag |
| 28 Do | 28 So ↓ | 28 So Palmsonntag |
| 29 Fr Trainee Auswertung | | 29 Mo |
| 30 Sa | | 30 Di DV 14 |
| 31 So Spielnachmittag | | 31 Mi |

| April | | Mai | | Juni | |
|-------|---------------------------------------|-------|---------------------------------|-------|---------------------|
| 01 Do | Gründonnerstag | 01 Sa | Maifeiertag | 01 Di | 23 |
| 02 Fr | YouGo! in der Auferstehungskirche, LB | 02 So | | 02 Mi | |
| 03 Sa | | 03 Mo | | 03 Do | Fronleichnam |
| 04 So | Ostersonntag | 04 Di | 19 | 04 Fr | |
| 05 Mo | Ostermontag | 05 Mi | Hauptamtlichen-Treff | 05 Sa | |
| 06 Di | 15 | 06 Do | | 06 So | |
| 07 Mi | | 07 Fr | ↑ | 07 Mo | |
| 08 Do | | 08 Sa | ejw-Kanu-Woe | 08 Di | 24 |
| 09 Fr | | 09 So | Muttertag | 09 Mi | |
| 10 Sa | ↕ Trainee-Starter-Tage | 10 Mo | | 10 Do | |
| 11 So | | 11 Di | 20 | 11 Fr | ↑ WM-Start |
| 12 Mo | | 12 Mi | ökum. Kirchentag in München | 12 Sa | ↕ MA-WoE Oßweil |
| 13 Di | 16 | 13 Do | EP-Tag Höhle | 13 So | |
| 14 Mi | | 14 Fr | | 14 Mo | |
| 15 Do | | 15 Sa | | 15 Di | 25 |
| 16 Fr | ↑ | 16 So | | 16 Mi | BAK |
| 17 Sa | MA-WoE Kornwestheim | 17 Mo | | 17 Do | |
| 18 So | | 18 Di | BAK 21 | 18 Fr | |
| 19 Mo | | 19 Mi | | 19 Sa | |
| 20 Di | BAK 17 | 20 Do | 2. Plug & Play Konzert Hochdorf | 20 So | YouGo! in Eglosheim |
| 21 Mi | | 21 Fr | | 21 Mo | Sommeranfang |
| 22 Do | | 22 Sa | | 22 Di | BAK 26 |
| 23 Fr | ↕ Girlsnight in Vaihingen/Enz | 23 So | Pfingstsonntag | 23 Mi | |
| 24 Sa | | 24 Mo | Pfingstmontag | 24 Do | |
| 25 So | | 25 Di | 22 | 25 Fr | Fundgrube II |
| 26 Mo | | 26 Mi | | 26 Sa | |
| 27 Di | 18 | 27 Do | | 27 So | |
| 28 Mi | | 28 Fr | | 28 Mo | |
| 29 Do | | 29 Sa | | 29 Di | Betriebsausflug |
| 30 Fr | | 30 So | | 30 Mi | 27 |
| | | 31 Mo | | | |



| Juli | August | September |
|-------------------|--------|-------------------------|
| 01 Do | 01 So | 01 Mi |
| 02 Fr | 02 Mo | 02 Do |
| 03 Sa | 03 Di | 03 Fr |
| 04 So | 04 Mi | 04 Sa |
| 05 Mo | 05 Do | 05 So |
| 06 Di 28 | 06 Fr | 06 Mo |
| 07 Mi | 07 Sa | 07 Di |
| 08 Do | 08 So | 08 Mi |
| 09 Fr | 09 Mo | 09 Do |
| 10 Sa | 10 Di | 10 Fr |
| 11 So WM-Finale | 11 Mi | 11 Sa |
| 12 Mo | 12 Do | 12 So |
| 13 Di 29 | 13 Fr | 13 Mo |
| 14 Mi | 14 Sa | 14 Di |
| 15 Do | 15 So | 15 Mi |
| 16 Fr | 16 Mo | 16 Do |
| 17 Sa EP-Tag Wald | 17 Di | 17 Fr |
| 18 So | 18 Mi | 18 Sa Freizeitreflexion |
| 19 Mo | 19 Do | 19 So |
| 20 Di BAK Grillen | 20 Fr | 20 Mo |
| 21 Mi 30 | 21 Sa | 21 Di BAK |
| 22 Do | 22 So | 22 Mi |
| 23 Fr | 23 Mo | 23 Do |
| 24 Sa | 24 Di | 24 Fr Fundgrube III |
| 25 So | 25 Mi | 25 Sa |
| 26 Mo | 26 Do | 26 So |
| 27 Di | 27 Fr | 27 Mo |
| 28 Mi 31 | 28 Sa | 28 Di |
| 29 Do | 29 So | 29 Mi |
| 30 Fr | 30 Mo | 30 Do |
| 31 Sa | 31 Di | |

Additional annotations in the calendar:

- Ende: LAGO (between 08 So and 09 Mo)
- Ende: EINSIEDEL (between 09 Mo and 10 Di)
- Ende: DÖRFLAS (between 10 Di and 11 Mi)
- Ende: STARA (between 10 Fr and 11 Sa)
- Ende: SÜDFRANKREICH (between 11 Sa and 12 So)
- Start: SÜDFRANKREICH (between 28 Sa and 29 So)
- Start: LAGO (between 29 So and 30 Mo)
- Start: EINSIEDEL (between 30 Mo and 31 Di)
- Start: DÖRFLAS (between 31 Di and 01 So)

sie stellt, desto weniger weiß man eine Antwort darauf", sagte Heinzmann und machte den jungen Menschen dann Mut mit den Worten,

Jesus interessiere dich durchaus für die Sorgen und Nöte der Menschen. „Jesus sagt: ‚Ich will wissen, was dir fehlt. Sag mir doch, was dich umtreibt. Ich will dir helfen.‘" (Edgar Hälbig auf www.ejwue.de).



Auch das ejw LB war wie schon vor 2 Jahren auf dem Schillerplatz vertreten. Die Ehrenamtlichen um Jörg Wiedmayer luden die Besucher des Jugendtags zu erlebnispädagogischen Mitmachaktionen ein.



Bild oben: Auch Landesbischof July wagte sich auf die Energieplatte.

Bild Mitte: Wie immer dabei: Das Lycra-Band.

Bild unten: Beim Großen Kugellabyrinth darf keine Kugel durch die Löcher fallen.



Gruppen stellen sich vor
– die besondere Rubrik der Fundgrube

Heute:

OUTDOOR AG

Christlicher
Verein
Junger
Menschen
Kornwestheim e.V.



UND



Evangelisches
Jugendwerk

BEZIRK LUDWIGSBURG

Was ist die Outdoor AG?

Die Outdoor AG ist eine offene Gruppe des CVJM Kornwestheim in Kooperation mit dem ejw. Sie möchte eine Plattform sein für alle outdoor-begeisterte Mitarbeitende in der Jugendarbeit, die sich gerne draußen in der



Natur betätigen. So treffen wir uns monatlich um gemeinsam Klettern zu gehen, eine Höhlentour zu machen, Bäume zu ersteigen oder sonstige erlebnispädagogische Aktionen zu unternehmen. Geleitet wird die Outdoor AG von Christian Schwebsch und Jörg Wiedmayer.

Flo Brosch berichtet von seinem bisher tollsten Outdoor AG Erlebnis:

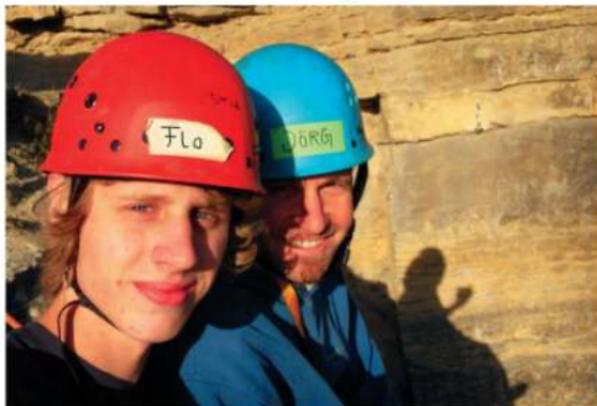
Die Outdoor AG des CVJM Kornwestheim war an einem Sonntag im Oktober in den Hessigheimer Felsengärten (bei Mundelsheim) klettern. Dabei galt es bei strahlendem Herbstwetter und stürmi-



schem Wind die gut 10 Meter hohen Felswände zu erklimmen. Zu anfangs kletterten wir uns an einer übersichtlichen 4+ Wand warm. Bei dieser konnten wir uns auch noch einige Späße erlauben, so stemmten wir uns über den Abgrund in den Wind und schossen viele Fotos. Danach ging es zu einem etwas schwierigeren Aufstieg, an dem das Teamfähigkeitsver-

mögen der Gruppe weiter gefordert wurde, denn es war sehr wichtig, dass die Sicherungsperson den Überblick behielt und dem Kletterer Koordinationshilfen gab. Zum Abschluss bestiegen die Hartge-

sottenen noch einen Felsvorsprung. Auf diesem konnte man die allmählich untergehende Abendsonne hoch oben über dem Neckar genießen! Ein sehr gelungener Ausflugssonntag.



Florian Brosch



Auf einen Blick:

Termin: 1
18.- 21.02.
2010

Ort: 2
Mössingen /
CVJM Heim
Im Aible

Kosten: 3
15 Euro

Leitung: 4
Jörg Wiedmay-
er und weitere
ReferentInnen



JETZT NEU:
**DER AUFBAUKURS DES
JUGENDWERKS**

Dieser Kurs richtet sich an alle JugendmitarbeiterInnen, die mindestens 16 Jahre alt sind, einen Grundkurs absolviert oder mindestens zwei Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich der evang. Jugendarbeit haben. Der Kurs baut auf die Inhalte des Grundkurses auf und vermittelt weiterführende Kenntnisse. Die in der Jugendarbeit bisher gemachten Erfahrungen werden reflektiert und zusätzliches Wissen für die Leitung von Kin-

der- und Jugendgruppen, die Mitarbeit bei Konficamps, Aktionen und Projekten erläutert.

Bei Interesse meldet ihr euch bitte im Jugendwerk: 07141 955 180, ejw@evk-lb.de oder auf www.ejw-lb.de.



delirious?

Letztes Konzert auf deutschem Boden

Nach 17 Jahren beendet eine der bekanntesten Christlichen Rockbands ihre Karriere

... und wir waren dabei!

Es ist Dienstag im ejw und Lars fragt in die Runde: „Wer hat Lust zum delirious?-Abschiedskonzert nach Heilbronn mit zu gehen?“ Ach was, delirious? sind in Deutschland? Wie Abschiedskonzert? In Heilbronn? Am Freitag? - Alles klar, bin dabei!

Und so zieht eine kleine ejw-Truppe (Lars, Jörg, Hanna, Joe, ich und zumindest gedanklich auch der Geburtstagsverhinderte Buchi) nach Heilbronn in die RedBlueArena. Und zusammen erleben wir mit 1200 anderen ein tolles letztes Konzert auf deutschem Boden. Seit 17 Jahren sind delirious? aus der christlichen Musikszene nicht mehr wegzudenken und mit „Inside Outside“ landeten sie 2004 sogar auf Platz 1 der SWR3-Hitparade. Mit Bon Jovi und Bryan Adams waren sie auf Tour und einige bekannte Lobpreissongs stammen aus ihrer Feder. Und man merkt ihnen ihre große Konzerterfahrung auch an, mal schicke Anzüge, mal Fußballtrikots, tolle Lichtshow und super Videoclips im Hintergrund mit Liedtexten oder von alten Auftritten und Bandproben. Mal rockige Songs mit Tiefgang, mal Lobpreissongs zum mitsingen, mal ruhige Songs um in Gottes Gegenwart zu kommen. Die Stimmung erreicht ihren Höhepunkt eindeutig zum Schluss, als delirious? DAS Lied schlechthin spielt „History maker“. Die Halle singt lauthals mit und singt vor allem nach dem Ende weiter -

das können die 5 Engländer noch mal so richtig genießen. Und wir auch.

Aber das war's jetzt also mit delirious?! Schnief...

Was bleibt, ist ein toller, relativ spontaner Konzertabend mit vielen Highlights aus der Geschichte von delirious?. Und was auch bleibt, ist wohl auch der Wunsch von delirious?: »I'm gonna be a history maker in this land, I'm gonna be a speaker of truth to all mankind.« Los geht's!

Simone



Herzliche Einladung zum

MA-ADVENTS-CAFE

Jetzt mit Adventsandachten
und adventlicher Stimmung

Immer Freitags, 15.30

Start Café

17 Uhr im eiv
Start Andacht

**KOMM
VORBEI**



Gleich vormerken!

HEILIGABEND 24.12.2009

Spätgottesdienst

um 22:30 Uhr in Hochberg

„In anderen Umständen“

SEI DABEI!

Wir freuen uns **JETZT** auf
deine Anmeldung!



Vorankündigung



Girlsnight²⁰¹⁰

AUF SCHLOSS KALTENSTEIN

Die Girlsnight ist ein Event für Mädchen- und Mädchengruppen zwischen Bodensee und Weikersheim. Unter dem Motto: „Wir machen die Nacht zum Tag!“ könnt ihr ein hipbes Programm von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang erleben: Workshops, Seminare, Nachtaktionen, Mitternachtbuffet, die gute Botschaft von Gott, das Leben und den Glauben feiern...

Ab Mitte Januar gibt's den Flyer für euch und eure Mädelsgruppen!
Die Girlsnight wird veranstaltet vom evangelischen Landesjugendwerk,
dem evangelischen Jugendwerk Bezirk Vaihingen/Enz und uns

Also: Save the Date!

Freitag 23. April auf

Samstag 24. April 2010



**Evangelisches
Jugendwerk**
BEZIRK LUDWIGSBURG



MitarbeiterInnen-Woche

in Saas-Grund

Wallis / Schweiz

4. bis 10. Januar 2010

Saas Grund



Programm:

Auf alle MitarbeiterInnen ab 15 Jahren warten 6 Tage voll buntem Programm rund um alles, was im Winter zwischen Eis und Schnee mit Gruppen so möglich ist. Dabei sind keine speziellen Wintersportvorkenntnisse nötig, ob Wintersport-Freak, Schlitten-Meister oder Schneeläufer, es lohnt sich!

Info zum Haus:

Das Ferienhaus Schönblick (www.ferienhaus-schoenblick.ch) liegt abseits vom Dorfzentrum mit einer unvergesslichen Bergsicht auf die Mischabelkette. Das Saastal bietet u.a. 140 Km tolle Pisten auf bis zu 3600m Höhe. Untergebracht sind wir in einfachen 2-8-Bettzimmern mit Duschen. Ein großer Gruppenraum steht uns für Essen und gemeinsames Programm zur Verfügung.

Kosten:

150 € Eigenbeteiligung inkl. Busfahrt usw. aber ohne Liftpass. Alle sonst noch wichtigen Infos gibt's beim Kurs-Vortreffen im Jugendwerk deines Vertrauens! (Einladung folgt nach Anmeldung)



Evangelisches
Jugendwerk
BEZIRK LUDWIGSBURG

Gartenstr. 17
71638 Ludwigsburg www.ejw-lb.de
Tel. 07141/955-180 ejw@evk-lb.de
Fax 07141/955-186

Bitte hier abschneiden u. schnell im ejw abgeben!



Anmeldung

zur MA-Woche in Saas-Grund 4. bis 10. Januar 2010

Vorname/Name:

Str.: PLZ/Ort:

Geb.: Tel.:

e-Mail:

Unterschrift:

Bei unter 18 Jährigen:

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Was macht eigentlich die EJW-BAUSTELLE?

Die Tiefgarage ist bereits verbuddelt - und das hier oben müsste dann wohl die Erdgeschoss-Ebene werden (auch wenn's aus dieser Perspektive nicht so wirkt - Hm, grubel).



Von vorne wird's vielleicht deutlicher...
Ja, hier drauf entsteht gerade das Erdgeschoss, also die untere Etage der Diakonie- und Sozialstation.



Und hier erkennt man das entstehende Treppenhaus mit dem Aufzugsschacht in der Mitte.

Der Übergang (Steg) zum CVJM wird übrigens auf dieser Höhe sein (direkt in Achims jetziges Büro rein... Aber keine Sorge, er kriegt ein neues!)



(Fortsetzung...
...na klar - folgt!)

on Tour **YOU GO!**

Jugendgottesdienst LB

HINWEIS

Tourdaten 2010
jeweils 18.00 Uhr

Sonntag, 21.2.
in Kooperation mit 3D
im ökumenischen Gemeindezentrum in Tamm

Karfreitag, 2.4.
Auferstehungskirche LB

Sonntag, 20.6.
Eglosheim

Reformationstag, 31.10.
im Rahmen der Churchnight

Sonntag, 5.12.
Karlstr. 24 LB

Mit den
Bildern
des Jahres
aus dem ejw!



Für alle ejw-MitarbeiterInnen
**Weihnachts-
Brunch**

Als Dankeschön, zum viele Leute Wieder-Sehen,
Gemeinschaft erleben, Essen, Plaudern

am Samstag, 19.12.2009

ab 10 Uhr im ejw

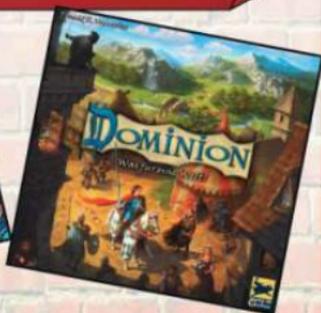
Gartenstr. 17, Ludwigsburg



SPIELE- NACHMITTAG

IM EJW LB

SONNTAG, 31. JANUAR 2010
14 - 19 UHR



- ◆ BRETT-, WUERFEL-, KARTEN-SPIELE
- ◆ SPIELE DES JAHRES
- ◆ LIEBLINGSSPIELE
- ◆ NEUE SPIELE KENNENLERNEN
- ◆ KLASSIKER MAL WIEDER SPIELEN
- ◆ VIELLEICHT SPIELE-KOENIG/IN WERDEN
- ◆ NEBENBEI KAFFEE UND KUCHEN

**BITTE FORMLOSE ANMELDUNG
PER MAIL ODER TEL. ANS EJW
BIS SPÄTESTENS 28. JANUAR 2010**

FREIE WÖCHENENDEN IM CVJM-HAUS MÖEGLINGEN 2010



22.-24. Januar

26.-28. März

24.-26. September

22.-24. Oktober

12.-14. November

**BEI INTERESSE BITTE IM
EVANG. JUGENDWERK MELDEN !**

Erreichbarkeit

von Jugendwerk und Jugendpfarramt

Besetzte Bürozeit im ejw (telefonische Erreichbarkeit):

Di. - Do. ab 8:30 Uhr

Jugendwerk

fon 07141 - 955-180

fax 07141 - 955-186

web www.ejw-lb.de

mail ejw@evk-lb.de



Andrea Moses - Verwaltung: a.moses.ejw@evk-lb.de

Simone Gugel: s.gugel.ejw@evk-lb.de

Jörg Wiedmayer: j.wiedmayer.ejw@evk-lb.de

Klaus Neugebauer: k.neugebauer.ejw@evk-lb.de

Jugendpfarramt Kerstin Hackius

fon 07141 - 955-190 oder 92 08 59

fax 07141 - 955-186

mail pfa.jugend@evk-lb.de



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

TERMINE

Jeden Freitag 15:30 -17:00 Uhr (außer in den Ferien)
MitarbeiterInnen-Café im ejw

| <u>Wann?</u> | | | <u>Wo?</u> | <u>Was?</u> |
|---------------------------------------|--------------|-------------------|------------|--------------------------|
| Samstag | 19.12. | 10:00 Uhr | ejw | <i>MA-Brunch</i> |
| Heiligabend | 24.12. | 22:30 Uhr | Hochberg | <i>Spätgottesdienst</i> |
| Mo.-So. | 04. - 10.01. | | SdS | ODA-DOCH! |
| Dienstag | 19.01. | 19:30 Uhr | ejw | BAK |
| Freitag | 29.01. | 19:00 Uhr | ejw | TRAINEE-Auswertung |
| Sonntag | 31.01. | 14:00 Uhr | ejw | <i>Spielenachmittag</i> |
| Donnerstag | 04.02. | ganztägig | ejw | Bezirkskontakttreffen |
| Do.-So. | 18. - 21.02. | | Mössingen | Aufbaukurs |
| Sonntag | 21.02. | 18:00 Uhr | ÖGZ, Tamm | YouGo! mit 3D |
| Dienstag | 23.02. | 19:30 Uhr | ejw | BAK |
| Freitag | 26.02. | Redaktionsschluss | | Fundgrube 1/2010 |
| Freitag | 05.03. | 18:00 Uhr | ejw | TRAINEE- TrainerInnen |
| Fr.-So. | 12. - 14.03. | | Beilstein | FREIZEITWERKSTATT |
| Mittwoch | 17.03. | 19:30 Uhr | ejw | Jugend-KGR |
| Jeden Sonntag außerhalb der Ferien | | 19:00 Uhr | Karlshöhe | ejw-Sport |
| Montags 14-tägig | | 19:30 Uhr | ejw | Bibel-Babel |